



# Schuh-Kunst

**Sie heißen Manon, Norma oder Pamina – nach Figuren aus klassischen Opern. Und auch sonst sind sie Kunstwerke: die Schuhe von Artshock.**

Die Brücke zwischen zwei Welten, Kunst und Handwerk, und der Blick zurück in die ersten Dekaden des 20. Jahrhunderts, das sind die künstlerischen Elemente von Artshock. Die Kollektion ist ebenso hochwertig wie einzigartig. Sie orientiert sich nicht am Mainstream, sondern spielt, um im Bild zu bleiben, eine ganz eigene Rolle.

Seine ersten Schuhe entwarf Bernd Dreßen, der kreative Kopf hinter Artshock, im Jahr 1991, seinerzeit für die Aufführung eines Shakespeare-Stücks. Es war der Anfang einer Geschichte, die schnell um weitere Kapitel reicher wurde. Dreßen, der lange Jahre als Dramaturg und Regisseur an Theatern tätig war, wagte sich in die Welt des Designs. Er nahm Kontakt zu einem Schuhmacher auf und begann mit der Kreation von Schuhmodellen, die eine eigene Sprache sprechen. Inzwischen werden Schuhe der Marke Artshock in einer Familien-Manufaktur in der italienischen Provinz der Marken hergestellt: in aufwändiger Handarbeit, aus sorgfältig ausgewählten Materialien, insbesondere schadstofffrei gegerbten Ledern, mit hohem Anspruch an Tragekomfort und mit der Idee, eben kein Saisonprodukt zu sein, sondern eine



Bernd Dreßen mit einer Auswahl seiner Artshock-Kollektion.

Fußbekleidung, die ihrer Besitzerin jahrelang Freude bereitet. Dreßens Wurzeln im Theater spiegeln sich in der Schuhkollektion wider: So tragen die Modelle klangvolle Namen aus klassischen Opern: Manon, Norma, Pamina oder Violetta. Zugleich sollen sie aber auch eine Referenz an die italienische Handwerkskunst sein, die jeden Artshock-Schuh erst 'wahr' werden lässt.

15 Modelle gehören zum Portfolio von Artshock; das Farb- und Materialspektrum ist variabel – von Glattleder über Nubuk, von Schwarz über Rot und Blau bis hin zu Taupe – und sorgt immer wieder für eine neue Wirkung. \*

## \* Mehrwert

Autor: Petra Salewski ps@sternfeld.de  
Mehr zur Marke unter [www.artshock.vahp.de](http://www.artshock.vahp.de)

